

Pressemitteilung, 5. Dezember 2025

Steigende Schülerzahlen an Gymnasien im Landkreis Günzburg

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien und Realschulen im Landkreis Günzburg ist im Vergleich zum Vorjahr um 272 (+4,35 Prozent) gestiegen. Auch im Bereich der Grund- und Mittelschulen ist ein Anstieg zu verzeichnen.

An den Gymnasien werden aktuell 3.852 (Vorjahr 3.504) Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Spitzenreiter ist das Ringeisen-Gymnasium Ursberg mit 901 Kindern und Jugendlichen (Vorjahr 824). Es folgen das Dossenberger-Gymnasium Günzburg (853/733), das Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach (839/823), das St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen (731/632) und das Maria-Ward-Gymnasium Günzburg (528/492).

Einen leichten Rückgang gab es hingegen bei den Realschulen im Landkreis, an denen aktuell 2.673 (Vorjahr 2.749) Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Die meisten Jugendlichen besuchen die Christoph-von-Schmid-Realschule Thannhausen (565/Vorjahr 589). Es folgen die Maria-Ward-Realschule Günzburg (453/494), die Staatliche Realschule Krumbach (447/450), die Dominikus-Zimmermann-Realschule Günzburg (413/378), die Hans-Maier-Realschule Ichenhausen (412/444) und die Markgrafen-Realschule Burgau (383/394).

Einen Zuwachs gab es auch an den Grund-, Mittel- und Montessori-Schulen im Landkreis Günzburg. Waren es im Jahr 2024 noch 7.291 Schülerinnen und Schüler, sind es heuer 7.421. Spitzenreiter bei den Schülerzahlen ist die Grundschule



Krumbach (510) vor der Mittelschule Krumbach (452) und der Grundschule Burgau (422).

„Die steigenden Schülerzahlen sind ein starkes Zeichen für die Attraktivität unseres Landkreises. Sie zeigen, dass Familien sich hier wohlfühlen und Vertrauen in unsere Schulen haben. Für uns ist das Ansporn und Verpflichtung zugleich. Wir wollen beste Bildungschancen bieten – heute und in Zukunft“, sagt Landrat Hans Reichhart.

Bildunterschrift: Jochen Schwarzmann (Schulleiter Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach), Schulamtsdirektor Thomas Schulze und Landrat Hans Reichhart freuen sich über steigende Schülerzahlen im Landkreis Günzburg.

Foto: Benjamin Sigmund / Landratsamt Günzburg



